



# Stadt Rudolstadt

## Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Beschlüsse

##### **Beschluss Nr. 1715/2008 - Beschluss des Lärmaktionsplanes Rudolstadt 2008 - vom 09.10.2008**

###### **Beschluss:**

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander kann den in Punkt 6.1, 6.2, 7.1, 8.2, 10.2 und 10.3 (tw.) genannten Anregungen und Bedenken im Lärmaktionsplan Rudolstadt 2008 nicht entsprochen werden.
2. Die übrigen vorgetragenen Anregungen und Bedenken werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander im Lärmaktionsplan Rudolstadt 2008 berücksichtigt.
3. Die Begründung zum Lärmaktionsplan Rudolstadt 2008 wird entsprechend der im Planentwurf zu berücksichtigenden Änderungen in der Fassung vom 18. Juli 2008 gebilligt.
4. Der Lärmaktionsplan Rudolstadt 2008 wird mit den oben aufgeführten Änderungen in der Fassung vom 18. Juli 2008 beschlossen.

##### **Beschluss Nr. 1716/2008 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 "Errichtung eines Lagergebäudes am Stadtweg in Schaala" - Beschluss über den Beitritt zu den Nebenbestimmungen der Genehmigung - vom 09.10.2008**

###### **Beschluss:**

Der Stadtrat erklärt hiermit, den Nebenbestimmungen Nr.1.1, 1.2 und 1.3 des Genehmigungsbescheides für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Rudolstadt „Errichtung eines Lagergebäudes am Stadtweg in Schaala“ des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt vom 26. August 2008 (Az: 1.3 / BPLG200800002/3) beizutreten.

##### **Beschluss Nr. 1725/2008 - Gesellschafterzuschuss für die Stadtentwicklungsgesellschaft Rudolstadt mbH zur Sicherung der laufenden Zahlungsfähigkeit - vom 09.10.2008**

###### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, der Stadtentwicklungsgesellschaft Rudolstadt mbH zur Sicherung der laufenden Zahlungsfähigkeit einen Gesellschafterzuschuss in Höhe von 60.000,00 EUR zu gewähren.

#### Bericht des Bürgermeisters

##### zur Stadtratssitzung am 9. Oktober 2008

Besondere Schwerpunkte der Arbeit des **FD Hochbau** im Monat September waren:

- Submission der Maßnahmen Schillerhaus 2. Bauabschnitt, Auswertung der Angebote, Auftragsvergabe und Sicherung des Bauanlaufes.
- Abstimmung von Fördervarianten Ersatzneubau Kindereinrichtung Schwarzta, Überarbeitung des Finanzierungsplanes auf der Grundlage geänderter Förderhöhen, Aufteilung in Bauabschnittsvarianten und Zuordnungen.
- Mit Datum vom 22.09.2008 liegt die Baugenehmigung für das Vorhaben vor. Auf Grund des fehlenden Zuwendungsbescheides ist eine Ausschreibung frühestens im November 2008 möglich. An der Grundschule West Haus II und Verbinder werden die Planungsarbeiten unter der Prämisse Kostensenkung bei Beibehaltung der inhaltlichen Aufgabe weitergeführt.

- Gleichfalls wurden die Bescheide für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den Ausbauabschnitt Kirchgasse erstellt und für die Lutherstraße (Teileinrichtung Straßenbeleuchtung) vorbereitet.
- In Vorbereitung des Baubeginns Oststraße zwischen Kürschnertal und Betriebszufahrt Betonwerk wurde die Informationsveranstaltung mit den anliegenden Grundstückseigentümern durchgeführt.

Im Monat September standen für den **Fachdienst Tiefbau** verschiedene Baumaßnahmen im Mittelpunkt. Am 08.09.2008 wurde mit der Instandsetzungsmaßnahme Am Saaldamm als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Straßenbauamt Mittelthüringen, ZWA Saalfeld-Rudolstadt und der EVR begonnen, wobei vorerst im Bereich der Puschkinstraße Leitungsverlegearbeiten - einschließlich Straßenbeleuchtung - durchgeführt werden müssen.

Mit der endgültigen Fertigstellung und Abnahme der Ankerwerk-Kreuzung am 26.09.2008 konnte ein über mehrere Jahre laufendes Projekt zum Abschluss gebracht werden. Es sind allerdings noch in geringem Umfang Restleistungen - wie Fertigstellung der Markierung, Montage noch fehlender Schallschutzelemente - notwendig, die bis Mitte/ Ende Oktober abgeschlossen sein sollen.

Weiterhin wurde die Ausführungsplanung für die Schwarzburger Straße 1. BA, 2. Teilabschnitt (von Brücke über die Schwarzta bis Einmündung Neue Schulstraße) vorangetrieben, so dass das öffentliche Ausschreibungsverfahren begonnen werden konnte.

- Im **Sachgebiet Stadtplanung** erfolgte die Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Stadtumbaugebiet "Soziale Infrastruktur Volkstedter Leite". Parallel dazu wurden Details des Grundstücksverkehrs mit der SER mbH und dem Thüringer Landesverwaltungsamt erörtert.

Abgeschlossen werden konnten die Planungen zum Lärmaktionsplan 2008, welcher heute auf der Tagesordnung des Stadtrates steht.

- Das **Sachgebiet Liegenschaften** widmete sich erneut der Klärung von Grundstücksfragen im Zusammenhang mit der Quartiersneueinrichtung in der Altstadt (Stiftsgasse 11, 13) sowie dem Verkauf einzelner städtischer Grundstücke (Objekt "Richtersche Villa", Schwarzburger Chaussee 16). Zudem wurden im Vorfeld von Baumaßnahmen Bauerlaubnisverträge mit den betroffenen Grundstückseigentümern abgeschlossen.

- Die Stadtanierung erteilte den Auftrag zur Erarbeitung von Studien zur Sanierungsfähigkeit einzelner Gebäude, stimmte mit der SER mbH den Entwurf der 1. Änderung des Sanierungstreuhandvertrages ab und legte die Grundlagen für das Operationelle Programm zum Einsatz von Fördermitteln aus dem Programm EFRE im Erhaltungssatzungsgebiet "Altstadt Rudolstadt".

##### **Auswertung der Freibadsaison 2008**

In der Vorbereitung auf die Freibadsaison 2008 erfuhr das Bad - zusätzlich zu den jährlich notwendigen Aufwendungen - nicht nur einige sofort ins Auge fallende Veränderungen, sondern auch einige, nur durch ihre Auswirkungen zu bemerkende Verbesserungen. So wurden 50 % Prozent des oberen Beckenumlaufes gepflastert und die teilweise durchgerosteten Startblöcke abgebaut.

Veränderungen in der Wasseraufbereitung führten dazu, dass das Wasser mit einer noch nie da gewesenen Qualität angeboten werden konnte.

Ein Wermutstropfen beeinträchtigt die positive Bilanz, da drei Wochen vor Saisonende der Unterwassersauger irreparabel ausstieg, was natürlich sofort zu Algenbildung und Verschmutzung des Beckenbodens führte.

Ein Ersatzgerät ist im Entwurf des Haushaltsplanes 2009 eingestellt. Die Schwimmermeisterinnen, die die Wasseraufsicht absicherten, erzeugten durch ihr höfliches aber auch bestimmtes Auftreten sowie

ihre freundliche Art eine angenehme Atmosphäre im Freibad.

Im Bereich der **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**, dem die Organisation obliegt, wurde mit dem September wieder die alljährliche Runde der Einwohnerversammlungen eingeläutet.

Fast schon traditionell haben wir dabei im Ortsteil Keilhau-Eichfeld begonnen, wobei die weiteren Versammlungen in den einzelnen Ortsteilen sich terminlich bis in den Monat November erstrecken werden.

Hauptthema bisher waren auf jeden Fall Fragen, Hinweise und Kritiken rund um den Straßenbau und die Lösung von Verkehrsproblemen sowohl auf die ganze Stadt aber auch auf konkrete Sachlagen im jeweiligen Ortsteil bezogen. Ebenso spielten eine große Rolle Probleme mit der Ordnung und Sauberkeit, insbesondere der Grünpflege. Spezielle Hinweise werden von uns notiert und innerhalb der Verwaltung, soweit möglich, einer Lösung zugeführt.

Außerdem waren im Bereich Presse/ÖA neben der alltäglichen Versorgung der regionalen und überregionalen Medien mit aktuellen Informationen wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen mit zu betreuen, sei es im Marketing, in der Form von Grußworten oder in der Begleitung mit Public-Relations-Maßnahmen.

Dazu gehört auch eine Auftaktberatung zur Vorbereitung des Jubiläums „20 Jahre friedliche Revolution“, wo wir im nächsten Jahr einen ganzen Veranstaltungszyklus unter dem Titel „Heißer Herbst in Rudolstadt“ planen.

Nicht zuletzt möchte ich erwähnen, dass seit 1. September ein junger Kollege diesen sehr vielseitigen Arbeitsbereich verstärken soll. Als Webmaster und Internet-Redakteur macht sich Herr Alexander Stemplewitz gegenwärtig mit den verschiedensten Aufgabenbereichen der Verwaltung bekannt und wird auch in der Einarbeitungsphase entsprechend angeleitet.

Koordiniert vom **Veranstaltungsreferenten** der Stadtverwaltung wurde am 25. September der im Kultur- und Sozialausschuss gefasste Beschluss, die Brücke zwischen der Herbert-Stauch-Straße und der Preilipper Straße „Adolf-Jass-Brücke“ zu nennen, feierlich umgesetzt. Wir haben den Festakt in Anerkennung des Engagements der Firma Jass aus Fulda und zu Ehren des heute 88jährigen Unternehmensgründers Adolf Jass vorgenommen, der persönlich an dem Ereignis teilnahm.

Im Beisein von Dr. Marietta Jass-Teichmann, von leitenden Mitarbeitern der Papierfabrik „Adolf Jass“ in Schwarza, von Mitgliedern des Stadtrates und zahlreicher Gäste aus Wirtschaft und Politik habe ich die Gelegenheit wahrgenommen, das Lebenswerk von Herrn Adolf Jass und seine außerordentlichen Verdienste in unserer Region mit einer Laudatio zu würdigen. Im Bereich des Veranstaltungsreferenten wurden außerdem die Ausschreibung für Schausteller zum Rudolstädter Vogelschießen 2009 und die für ein Festzelt am Haupteingang des Festplatzes Bleichwiese für das Rudolstädter Vogelschießen in den Jahren 2009, 2010 und 2011 vorbereitet. In unmittelbarer Vorbereitung befinden sich die Aktivitäten der Karnevalseröffnung am 15. November und des Projektes „Weihnachten in Rudolstadt“, das mit dem Adventsmarkt vom 26. bis 30. November auf dem Marktplatz gestartet wird und das die Stadtverwaltung mit dem Stadtring Rudolstadt und anderen Partnern gemeinsam veranstaltet.

## ■ Zahlungstermin

für Straßenreinigungsgebühren, Grund- und Gewerbesteuer

Am **15. November 2008** werden die Raten für das IV. Quartal 2008 Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren und der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen mit den Festsetzungen der erteilten Gebühren- und Steuerbescheide an die Stadt Rudolstadt fällig.

Soweit der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift (Abbuchungsauftrag) erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen. Steuerzahler, die keinen Abbuchungsauftrag erteilt oder ihre Hausbank durch Dauerauftrag mit der Überweisung der Steuern beauftragt haben, werden gebeten, unter Angabe ihrer Personenkonto-Nummer bzw. Kassenkonto-Nummer als Zahlungsgrund, auf das Konto bei der

**Kreissparkasse Saalfeld - Rudolstadt**

**Bankleitzahl: 830 503 03**

**Konto- Nr. 41084**

zu überweisen.

Aus Kostengründen werden keine Zahlscheine verschickt. Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden kann der Stadt-

kasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift erteilt werden. Formulare hierfür sind im Rathaus, im Bürgerservice, erhältlich bzw. stehen im Internet unter [www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de) zur Verfügung.

**Stadtverwaltung Rudolstadt**  
**Sachgebiet Steuern/Tiefbauamt**

## ■ Einladung

zur Einwohnerversammlung  
für Mörla, Stadtmitte und Cumbach

Die Bürgerinnen und Bürger von Mörla, Rudolstadt-Zentrum, Rudolstadt-Ost und Cumbach sind am

**Montag, 03. November 2008, 19.00 Uhr**  
**im Saal des Stadthauses, Platz der Odf**

zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl, Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung werden in dieser Zusammenkunft über gegenwärtige und zukünftige Projekte informieren sowie Fragen und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger entgegennehmen.

**Presse/ÖA**

## ■ Einladung

zur Einwohnerversammlung  
für Ortsteil Volkstedt

Die Bürgerinnen und Bürger von Rudolstadt-Volkstedt sind am

**Dienstag, 04. November 2008, 19.00 Uhr**  
**in die Aula der Musikschule**

zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl, Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung werden in dieser Veranstaltung über Planungen und konkrete Vorhaben in der Stadt sowie im Ortsteil informieren sowie Fragen und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger entgegennehmen.

**Presse/ÖA**

## *Ende des amtlichen Teils*

## ■ Informationen

### In Cumbach wird die Straßenbeleuchtung modernisiert

Entlang der Cumbacher Straße wird jetzt im Abschnitt zwischen Kleiner Damm und Gabelberger Straße die Straßenbeleuchtung erneuert. Die nötigen Arbeiten finden in der Zeit vom 27. Oktober bis 05. Dezember statt. Insgesamt sollen sechs neue Leuchten auf Masten aus Metall am Standort der alten Masten errichtet werden. Bei einer Lampe wird nur der Leuchtenkörper auf den vorhandenen Mast gesetzt. Vorab führt man eine Suchschachtung auf dem Gehweg vor dem Eckgrundstück Kleiner Damm aus. Während der Bautätigkeiten muss die Cumbacher Straße halbseitig gesperrt werden. Fußgänger

möchten dabei bitte den gegenüberliegenden Gehweg vor dem Firmengebäude Siemens nutzen. Die Baumaßnahme wird in Abschnitten so ausgeführt, dass die halbseitige Straßensperrung auf Sichtkontakt ohne Lichtsignalanlage erfolgen kann. Außerdem wird die Straßenbeleuchtung auf jeweils drei Leuchten eingeschränkt, da aus technischen Gründen nur die ersten drei Leuchten oder die anderen drei Leuchten gleichzeitig brennen können. Für die vorübergehenden Einschränkungen wird um Verständnis gebeten.

**Presse/ÖA**

## Märchenhaftes Rudolstadt im Fernsehen

### Zofe, Page und Hofmarschall stehen erneut vor der Kamera

Allerintimste und amüsante Geheimnisse der Grafen und Fürsten vergangener Jahrhunderte enthüllen die Kammerzofe (Gabi Trapp), der Hofpage (Maximilian Merkel) und der Hofmarschall (Didi Bujack) am Mittwoch, 29. Oktober, im MDR-Fernsehen. In der um 20.15 Uhr beginnenden Sendung „Top Ten“ stellt Olaf Berger die zehn schönsten Schlösser Deutschlands vor. Zu den vom Fernsehpublikum unter den 50 ausgewählten imposantesten und romantischsten Schlössern, gehört das Schloss Heidecksburg in Rudolstadt. Dort werden die lustvolle Kammerzofe, der geschwätzig Hofpage und der extrovertierte Hofmarschall vor der Kamera lebendig. Die vom theater-spiel-laden Rudolstadt charmant in Szene gesetzten Kunstfiguren gehören zu dem erfolgreichen Kulturtourismus-Projekt „Rudolstadt & Residenzgeflüster“, in dem die Tourist-Information zu exklusiven Sonderführungen einlädt.

Am Samstag, dem 1. November, strahlt das MDR-Fernsehen um 22 Uhr die Unterhaltungssendung „Hier spukt's so schön“ aus, in der Moderator Klaus-Peter

Grap im Festsaal von Schloss Heidecksburg auf die Kammerzofe trifft. Er ist auf der Suche nach der „Weißen Frau“ - dem Hausgespenst der Hohenzollern - , welches im Grünen Salon der Heidecksburg dem Prinz Louis Ferdinand von Preußen erschien, worauf er am nächsten Tag in einer Schlacht fiel. Von der Zofe werden die Fernsehzuschauer diese seltsame Geschichte und einiges über das prunkvolle Barockschloss erfahren.

Diese beiden Sendungen reihen sich ein in eine Vielzahl von TV-Produktionen, die tausende Menschen auf Rudolstadt aufmerksam machen und dazu beitragen, den Tourismus in unserer schillernden Stadt weiter zu beleben. Allein das erstmals am 24. August auf ARD ausgestrahlte „Bilderbuch - Rudolstadt“ sah ein Millionenpublikum. Das zauberhafte „Bilderbuch“, in dem auch die Kammerzofe, der Hofpage, der Hofmarschall, der Buckelapotheker und der Liebesbriefbote ein märchenhaftes Flair verbreiteten, ist inzwischen als DVD in der KulTourDiele erhältlich.

Frank Grünert  
Veranstaltungsreferent

## Aktualisierter Stadtfaltplan für Rudolstadt erhältlich

Ein neuer Rudolstadt-Faltplan im „Westentaschenformat“ ist jetzt kostenfrei im Bürgerservice des Rathauses und in der Touristinformation, Marktstraße 57 erhältlich. Die inzwischen 7. Auflage seit 1991 wurde in bewährter Zusammenarbeit zwischen dem Städte-Verlag in Fellbach und der Pressestelle der Stadtverwaltung erstellt. Neben den aktuellen Änderungen im Stadtbild und der Verkehrsführung, so ist zum Beispiel die jüngst erst benannte „Adolf-Jass-Brücke“ oder der

Kreisell in Schwarz eingekreuzt, gibt es auf der Rückseite auch ein überarbeitetes und um weitere touristische Angebote ergänztes Stadtporträt. Die Publikation mit dem grün-gelben Erscheinungsbild wurde wieder vollständig durch Anzeigen von Gewerbetreibenden aus der Region finanziert und kann deshalb kostenlos für Gäste und Einwohner zur Verfügung gestellt werden.

Wagner  
Pressereferent

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Eichfeld lädt ein zur Jahreshauptversammlung

**Ort: Groschwitz,  
Domäne Groschwitz  
am Freitag, den 14. 11. 2008  
Beginn: 19.00 Uhr**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Jahresbericht  
durch den Jagdvorstand

3. Kassebericht
4. Entlastung des Vorstand
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags für das Jagdjahr 2006/2007
6. Sonstiges

Der Vorstand

## Große Sammlerbörse wieder im Stadthaus

Eine nächste „Rudolstädter Sammlerbörse“ wird am Sonntag, 23. November 2008 wieder zahlreiche Neugierige, Hobby-Sammler und Tauschinteressierte in den Saal des Stadthauses „Deutscher Krug“ locken. Als Veranstalter sind in bewährter Weise der Briefmarkensammler Verein Rudolstadt im Kulturbund e.V. in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Numismatik tätig. Sie laden in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr nicht nur zum Tauschen ein sondern auch zur Beratung in allen Fragen des weit ver-

breiteten Hobbys. Natürlich geht es dabei nicht nur um Briefmarken, auch Ansichtskarten, Münzen, Orden, Geldscheine, sogar alte Briefe und Füllungen von Überraschung-Eiern werden angeboten. Anbietern wird empfohlen, sich rechtzeitig unter Telefon 03672 - 416069 oder 489830 für die Veranstaltung anzumelden. Besucher und Gäste sind zur Sammler-Börse herzlich willkommen.

Wagner  
Pressereferent

## „Verzicht ist keine Lösung“

### Duo Sonnenschirm am 1. November in den saalgärten

Nach viel zu langer Pause gastieren die Brachialromantiker Dieter Beckert und Jürgen B. Wolff mit ihrem neuen Programm „Verzicht ist keine Lösung (der Poet laust den Affen aber immer noch)“ in den saalgärten. Anhaltend und weiterhin werden all die wichtigen Botschaften verkündet, die heute so rar geworden sind, aber einem lechzenden Publikum beim Überleben helfen. Denn wer weiß, was alles noch kommt ... Nach wie vor gilt: Wer nicht hingeht, wird weder sehen noch

hören und hinterher wieder mal nicht Bescheid wissen. Verzicht ist keine Lösung. Also Hufe aus der Pforzkühle und hingemacht! Der Marquis de Sade wird von der Freiheit reden, der Spanienkämpfer vom Zauber kugelsicherer Che-Guevara-Shirts, der Irelander streitet für mehr heiligen Geist im Darwinismus, Dick Fosbury zeigt uns seine kalten Schulterblätter von hinten, und Roy Black sorgt für mehr schwarzen Humor.



Gabi Trapp und Maximilian Merkel vom theater-spiel-laden Rudolstadt als Kammerzofe und Hofpage bei Dreharbeiten für die TV-Produktion „Top Ten“ - Die schönsten Schlösser Deutschlands, die am 29. Oktober um 20.15 Uhr im MDR-Fernsehen gesendet wird.

(Foto: Stemplewitz)

## TV-TIPPS: Rudolstadt im MDR

**Donnerstag, 29. Oktober, 20.15 Uhr**  
„Top Ten - Die schönsten Schlösser Deutschlands“

**Samstag, 01. November, 22.00 Uhr**  
„Hier spukt's so schön!“ -  
Spukgeschichten aus Mitteldeutschland

## Karnevalisten eröffnen närrische Session in Rudolstadt

Das Festkomitee Rudolstädter Karneval eröffnet am Sonnabend, 15. November die närrische Session. Mit einem kräftigen „Rolsch gelle-gelle“ starten ab 10:20 Uhr an der Lutherkirche folgende Vereine ihren großen Umzug: Die Brummochsen (RCK), der 1. Saalfeld-Rudolstädter Carneval Club (SRCC), der Niederkrossener Karneval Club (NK), der Carneval Club Löwenberg (CCL), der Pennäler Karneval Club (PKC), die PKC-Ehrenräte und zahlreiche Gastvereine. Mit dabei sein werden die Kinder von der Integrativen Kindertagesstätte „Knirpsenland“, die Rudolstädter Böllerschützen und der Rhein-sterder Musikantenzug. Einwohner und Gäste sind eingeladen, die Straßen zu säumen, wenn die Närrinnen und Narren über die Weinbergstraße, die Kützstraße, die Schillerstraße und über den Boulevard bis auf den Marktplatz

ziehen. Dort will die 96er Garde 11:11 Uhr das Rathaus stürmen und den Stadtschlüssel von Bürgermeister Jörg Reichl einfordern, bevor die Karnevalisten ein kleines Programm gestalten.

Am Abend geht es ab 20:11 Uhr rund im Stadthaus Rudolstadt. Dort wird zur vergnüglichen und überaus närrischen Festsitzung eingeladen, in dem ausgewählte Karnevalsvereine das Beste aus ihren Programmen zeigen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Kahler Spitzenband „Rhythmic“, die es immer wieder versteht, die richtige Mischung zu finden.

Im Vorverkauf sind Eintrittskarten in der OTZ-Geschäftsstelle, in den Gaststätten „Zum Brummochsen“ und „Mariental“ sowie bei den Vereinsmitgliedern erhältlich.

**Frank Grünert**

Veranstaltungsreferent

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de)

## Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Rudolstadt

**Donnerstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr**

Illustrierter Vortrag von Herrn CA Dr. Friedrich Meier, Rudolstadt  
„Die Krankheit(en) Beethovens“  
Eintritt: 3 Euro als Spende für das Rotary Hilfswerkes Rudolstadt e. V. zu Gunsten des Zuverdienstprojekts für psychisch Kranke in Rudolstadt

**ab Montag, 3. November 2008 - Samstag, 3. Januar 2009**

Ausstellung der Fachgruppe Geologie Rudolstadt  
„Selbst gefunden! Eine Ausstellung einheimischer Mineralien und Fossilien“

**Donnerstag, 6. November, 19.30 Uhr**

Lesung von Hans Waal (Journalist, Berlin u. a. für „Stern“)  
„Die Nachhut“  
„Bissig, ironisch, bisweilen tragisch-komisch, man lacht und im selben Moment bleibt einem das Lachen im Halse stecken. Kein „Wenderoman“ kein „Ost- oder Westroman“ - ein Deutschlandroman, wie es ihn in derart komplexer Weise bislang nicht gegeben hat. Und zugleich eine satirische Abrechnung mit altem und neuem Faschismus“ (Ploettnerverlag)  
Eintritt: 4 Euro, mit Bibliothekskarte 3 Euro  
Platzreservierung unter Tel. 486420 sehr empfehlenswert

**Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr**

Buchpremiere:  
- Fotobildband „Bis an die Grenzen Europas. Eine Reise auf der europäisch-asiatischen Kontinentgrenze“ (Thomas Heinze, Nico Dünkel, Stefanie Gunkel)  
- Lichtbildvortrag von Thomas Heinze  
Eintritt: frei

**Sonntag, 23. November, 10.00 Uhr**

Philosophisches Frühstück: Die Bilderwelt der Romantik (tel. Anmeldung unter: 036458-41902)

## Veranstaltungstipp Stadtkirche Rudolstadt

Sonnabend, 1. November 2008 · 19.30 Uhr

„Familie Dr. Walter-Erbse-Gedenkkonzert“

### Programm:

J. S. Bach - Konzert für Oboe F-Dur  
- Kantate „Ich bin in mir vergnügt“  
- Overtüre h-Moll  
J. Brahms - Choralspiele für Orgel

## „The change? - Eine amerikanische Nacht“ im Schminkkasten

Texte, Songs, News, Drinks & Fastfood zur Präsidentenwahl

Am Dienstag, 4. November 2008 geht es ab 20.00 Uhr auch im Rudolstädter Schminkkasten zur Sache: Obama oder McCain? Keine US-Präsidentenwahl war spannender als die des Jahres 2008. Welcher Mann ab 2009 das Weiße Haus regiert, wird für die Welt Folgen haben. Deshalb wol-

len wir die Nacht der Entscheidung mit Ihnen erleben. Lassen Sie sich ablenken von Literatur aus Amerika und Songs von Bob Dylan und Tom Waits, gesungen von Stefan Körbel (Berlin). Es gibt Bagels, kalifornischen Rotwein oder Coca-Cola.

## „30 Jahre Oysterband“ am 8. November in den saalgärten

Vor 30 Jahren tauchten die mittlerweile legendären Musiker um Sänger John Jones aus den Weiten des britischen Hochlandes auf, nannten sich Oysterband und werden seitdem von der Fachpresse als „beste Celtic-Folk-Rock-Band Englands“ umjubelt. In diesen 30 Jahren spielten die „Austern“ mehr als 3.000 Shows in über 900 Städten auf allen fünf Kontinenten. Das charismatische Quintett setzt mit ihrer neuesten CD „Meet You There“ einen weiteren Meilenstein in der britischen Musikgeschichte. Die Basis für den Erfolg der Oysterband schaffen nach wie vor die kriti-

schen Texte des Fiddlers Ian Telfer, die Energie von Lead-Sänger John Jones sowie die exzellenten Gitarren-Parts von Alan Prosser. Für den passenden rhythmischen Background sorgen Drummer Lee Parits und Cellist/Bassist Ray „Chopper“ Cooper. Auf ihrer Jubiläumstour schaut die Oysterband auch in den saalgärten vorbei und bringt einen Support mit. Dabei handelt es sich um Dan Donnelly aus NYC. Er fährt die ganze Tour mit und ist auf dieser Tour eine One Man Show. Das Konzert im Soziokulturellen Zentrum saalgärten beginnt um 21.00 Uhr.

## Szenische Lesung im Schminkkasten: „Rose“ (von Martin Sherman)

In Erinnerung an die Reichsprogromnacht vor 70 Jahren

Zum Gedenken im Rahmen des 70. Jahrestages der „Reichsprogromnacht“ soll auch eine literarische Veranstaltung am Sonntag, 9. November, um 20.00 Uhr im Rudolstädter Schminkkasten dienen. Die Schauspielerin Petra Eichhorn liest aus dem Werk „Rose“ von Martin Sherman. Rose sitzt noch einmal Shiva. Sieben Tage lang auf einer Holzbank lachen, weinen, hadern. Ein Ritual der Erinnerung. Rose ist Jüdin und eine Überlebende - die einzi-

ge Überlebende ihrer Familie. Sie überlebte den Krieg, das Warschauer Ghetto und die Fahrt auf der „Exodus“ nach Palästina. Von den Engländern nach Deutschland zurückgeschickt, gelang ihr die Flucht nach Amerika. Sie heiratete einen jüdisch-amerikanischen Matrosen. Ende gut, alles gut? Von wegen. Nun beginnt ihre Auseinandersetzung mit einer Welt, in der selbst ihre Familie kein Verständnis für ihre leidvollen Erfahrungen hat.